

Ästhetisch sensibel

Der Sigmund-Freud-Preis für wissenschaftliche Prosa geht 2018 an den Kunsthistoriker und Publizisten Wolfgang Kemp. Der österreichische Autor, Journalist und Übersetzer Martin Pollack erhält den Johann-Heinrich-Merck-Preis für literarische Kritik und Essay. Beide Auszeichnungen werden von der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung vergeben und sind jeweils mit 20.000 Euro dotiert. Sie werden zusammen mit dem Georg-Büchner-Preis für Terézia Mora am 27. Oktober in Darmstadt verliehen. Die Jury würdigte Kemp als »vorzüglichen Erzähler« und »glänzenden Essayisten«, wie die Akademie am Dienstag in Darmstadt mitteilte. »Komplexe Werke der bildenden Kunst« erschließe er »in einer anschaulichen, begriffsklaren, theoretisch durchdachten und ästhetisch sensiblen Prosa«. Pollack hingegen habe seine Arbeit den »vergessenen und verdrängten Ereignissen in der mitteleuropäischen Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts gewidmet«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/335776.aesthetisch-sensibel.html>